



Notruf 144 – die Jugend lernt wie 's geht

Das Jugendzentrum Hermagor organisiert im Rahmen des Pilotprojektes „Lernende Region Hermagor“ Projekte, die vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Abteilung Erwachsenenbildung gefördert werden.

Conny Lexe-Oberhauser

Bereits im Mai fand der erste Teil des Projektes „Blaulichtorganisationen“ in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr des Bezirkes Hermagor statt. Weiterführend wurde - erfolgreich - eine Kooperation mit dem Roten Kreuz angestrebt. So besuchten vor Kurzem 19 Jugendliche die Bezirksstelle des Österreichischen Roten Kreuzes Hermagor. Bezirksgeschäftsleiter Dittmar Michor und sein Team gaben den jungen Menschen, im Alter von 15 bis 18 Jahren, die Möglichkeit hinter das bekannte Logo des Roten Kreuzes zu blicken. Mit den sieben Grundsätzen „Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität“ wurde den Jugendlichen, anhand von Film- und Anschauungsmaterialien, der Rahmen gezeigt, in dem das Rote Kreuz tätig ist: Krankentransporte, Jugendausbildung, Katastrophenhilfe und die Tafel Österreich.

Erste-Hilfe-Kurs. Im Anschluss an den Projekttag legten 18 der Teenager den 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs bei Joachim Hubmann und Maximilian Gotthardt ab. Mit viel Interesse und Begeisterung wurden im gemeinsamen Kurs am 13. und 20. November die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen sowie Hintergrundwissen und Handlungsanleitungen für Unfall- und Verletzungssituationen aktiv erarbeitet. Das Jugendzentrum Hermagor bedankt sich beim Roten Kreuz Hermagor für die Projektarbeit, die jugendgerecht Werte und soziale Grundkompetenzen, wie Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Menschlichkeit und Zivilcourage vermittelt hat. „Für uns stellt dieses Projekt des Jugendzentrums Hermagor auch eine gute Möglichkeit dar, die Jugendlichen der Region zu erreichen, um ihnen einen umfangreichen Einblick in unsere Organisation zu geben“, so Dietmar Michor von der Bezirksstelle des Österreichischen Roten Kreuzes.



- 1| Mit viel guter Laune lernten 19 junge Gailtaler das Rote Kreuz näher kennen
- 2| Die Rot-Kreuz Mitarbeiter zeigten wie ihr Alltag als freiwillige Helfer abläuft
- 3| Die junge Gruppe hatt zahlreichen Übungen zu absolvieren